



Armin Laschet in Villingen-Schwenningen: Der Kanzlerkandidat der Union kommt nicht nur per Plakat, sondern leibhaftig in die Doppelstadt, um den hiesigen Abgeordneten Thorsten Frei im Wahlkampf zu unterstützen. *Foto: Cornelia Hellweg*

Mit Laschet und Luca

Bundestagswahl Thorsten Frei holt in letzter Minute den Spitzenkandidaten der Union in die Stadt. Ganz einfach beim NECKARQUELLE-Podium: Eintritt nun auch mit Luca-App.

Millionen haben im Fernsehen die Dreikämpfe der Kanzlerkandidaten verfolgt; das Interesse an Politik ist groß im Vorfeld der Bundestagswahl am Sonntag, 26. September. Nun kommt Armin Laschet, Spitzenkandidat der Union, praktisch in letzter Minute nach Villingen-Schwenningen, um hier Walkreiskandidat Thorsten Frei Schützenhilfe im Wahlkampf zu leisten. Sein Auftritt ist für Donnerstag, 23. September, geplant, wie CDU-Kreisgeschäftsführerin Tanja Hall gestern der NECKARQUELLE bestätigt hat. Wahrscheinlich wird Laschet am späten Vormittag auf dem Villingener Münsterplatz auftreten; der Zeitpunkt und Details stehen allerdings noch nicht fest.

Der Wahlauftritt des Kanzlerkandidaten höchstpersönlich ist ein Statement, denn derart prominente Unterstützung erhält nicht jeder CDU-Bundestagsbewerber – Laschets Auftritt im Oberzentrum unterstreicht die politische Bedeutung Thorsten Freis für die Union in Berlin. Der direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete von hier steht nicht auf der Landesliste, muss also das Direktmandat gewinnen, um weiter in der Hauptstadt dabei zu sein. Dort braucht ihn seine Partei – in der laufenden Legislaturperiode ist der Jurist Frei zu einem der Vizevorsitzenden der schwarzen Bundestagsfraktion aufgestiegen und hat in dieser Funktion zahlreiche gesetzliche Regelungen maßgeblich beeinflusst.

Obwohl Armin Laschet, amtierender Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens, in den Wahlumfragen nur auf schwache Werte kommt, setzt man bei der CDU im Schwarzwald-Baar-Kreis auf den Parteichef: Der prominente Politiker soll auf dem Münsterplatz auf der Zielgerade des Wahlkampfes für die CDU und für deren örtlichen Kandidaten punkten.

Einlass auch mit Luca-App

Bevor der Chef kommt, ist Thorsten Frei allerdings bei der Podiumsdiskussion der NECKARQUELLE diesen Donnerstag, 16. September, um 18 Uhr im Klosterhof gefordert. Hier trifft er auf seine Konkurrenten Derya Türk-Nachbaur (SPD), Dr. Marcel Klinge (FDP), Thomas Bleile (Grüne) und Martin Rothweiler (AfD). Die Kandidaten der maßgeblichen Parteien im Wahlkreis 286

werden – ebenso wie die Kanzlerkandidaten in ihren TV-Trielen – aktuelle politische Themen debattieren und vor einem Live-Publikum ihre Standpunkte deutlich machen.

Wer dabei sein will, kann wie berichtet bei der NECKARQUELLE am Marktplatz vormittags noch kostenlose Eintrittskarten abholen.

Wer dazu keine Gelegenheit mehr findet, kann die Veranstaltung nun auch ganz einfach mit der Luca-App auf dem Handy besuchen. Man muss sie sich einfach kostenlos aufs Smartphone laden und dann bei der Veranstaltung im Klosterhof einen Barcode abschnappen – dieses Vor-

gehen ist ganz unkompliziert und inzwischen in jedem Lokal üblich, um die im Zuge der Coronapandemie erlassenen gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Überdies gilt natürlich die 3-G-Regel: Auch Besucher des NECKARQUELLE-Podiums müs-

sen mit einer analogen oder digitalen Bescheinigung belegen, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind. Der Eintritt ist wie immer frei. Direkt vor dem Klosterhof zwischen Schwenningen und Villingen sind ausreichend Parkplätze vorhanden. *rat*



Erleichterung: Für das Podiumsgespräch der Bundestagskandidaten mit der Neckarquelle am Donnerstag ist nun auch der Einlass mit der Luca-App möglich (oben). Direkt vor dem Veranstaltungsort, dem Kulturzentrum Klosterhof, sind ausreichend Parkplätze vorhanden (unten).

Fotos: dpa/Ralf Trautwein